Nebraska
Staats-Anzeiger und Herold.

Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.

J. P. Windolph, : : Herausgeber.

Office No. 305 West Zweite Straße.

Anzeiger und Herold, nebst Sonntagsblatt und Acker- und Gartenbau-Zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie bei Vorausbezahlung, nur $2.00 pro Jahr.

Freitag, den 21. August 1903.

— Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w für uns sind zu adressiren
Staats-Anzeiger u. Herold
305 W. 2 Str.
Grand Island, Neb.

Telephonnummern
des Staats-Anzeiger und Herold sind:
Office, B 51.
Wohnung von J. P. Windolph G 177.

Lokales.

— Nehmt Eure Reparaturen nach Max Egge, dem Juwelier.

— „Fine Old Hickory" und „Old Continental" Whisky bei Theo. Schaumann.

— Letzten Donnerstag verheiratheten sich bei Worms Martin Lübke und Frl. Emma Löffelbein.

— Heute Abend ist Eröffnung der Theatersaison im Opernhaus und kommt „A friend of the Family" zur Aufführung.

— Dr. M. L. Rich hat sich an 222 Süd Pine Straße als praktischer Arzt und Wundarzt etablirt. Dr. Rich spricht auch deutsch.

— **Holt Euer Faß- und Flaschenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Dick Bros. Quincy Lager.**

— Sam Herter und Frau reisten am Dienstag ab nach Chicago, wo Sam Einkäufe zu machen gedenkt, während seine Frau Freunde und Verwandte besucht.

— Laßt Eure Eisenwaaren-Rechnungen berechnen. Ihr braucht nicht zu warten; wir liefern Eure sämmtlichen Eisenwaaren sofort. Hehnke & Co.

— Gestern Nachmittag fand unter den bei solcher Gelegenheit üblichen Ceremonien die Ecksteinlegung der neuen Presbyterianerkirche an 2ter Straße statt.

— Das diesjährige große Erntefest im Sandkrog findet am Sonntag den 30. August statt und giebt es Nachmittags großes Picnic und Abends Ball; Kommt Alle und amüsirt Euch.

— Section Vormann Frank Winans von der U. P. wurde vor einigen Tagen von seiner Gattin angenehm (?) überrascht, indem ihn dieselbe mit einem Mädel-Zwillingspaar beschenkte, worüber er sehr verblüfft war.

— Hr. und Frau John Rathmann erhielten den Besuch von Peter Soll nebst Frau und Tochter von Scribner. Auch Frl. Emma Mencke von Blair kam zu Besuch zu ihnen. Letztere kam mit Frl. Ida Rathmann, welche zu Besuch nach Blair war, hierher.

—„Raum ist in der kleinsten Hütte für ein glücklich liebend Paar," doch nur wenn der Raum mit Möbeln aus Sondermann's Emporium ausgestattet ist, wird das Glück der Liebenden von Dauer sein. Deshalb bestehen alle angehenden Ehefrauen darauf, daß ihre Ausstattung bei Sondermann gekauft wird.

— Alexander Scheibel, Franz Kunze's Bartender, erwartet heute oder morgen den Besuch seines Onkels Heinrich Scheibel, welcher auf einer Reise durch die Ver. Staaten begriffen ist und jetzt vom Westen hier durchkommt, um bei seinen hiesigen Verwandten auch einen kurzen Besuch abzustatten. Freund Alex freut sich besonders auf den Besuch des Onkels.

— Die Gründungs-Mitglieder der neuen Herrmannsohn-Loge versammelten sich am Mittwoch Abend in der A. O. U. W. Halle. Hr. Ernst Gumprecht wurde als Vorsitzender und Hr. Gus. Neumann als Sekretär pro tem. erwählt. Die neue Loge erhielt den Namen Vorwärts Loge No. 39 — und wird heute Abend, den 21. d. M., von den Großbeamten des Ordens O. D. H. S. installiert werden.

— Albert Thiel, welcher kürzlich mit Frau und Kind wieder hier ankam, nachdem er etwa 6 Jahre im Süden war, gedenkt jetzt hier zu bleiben und bezog vor einigen Tagen eine Wohnung an Südl. Locust Straße. Er war seit etwa vier Jahren Vormann auf einer großen Ranch der Brando Land & Live Stock Co. bei Roswell in New Merico und hatte eine vorzügliche und gut dotirte Stellung, aber die allgemeinen Verhältnisse und namentlich das Klima sagten ihm nicht mehr zu und seiner Frau noch weniger und so beschlossen sie, wieder nach der alten Heimath in Nebraska überzusiedeln. Sie freuen sich, daß sie wieder in Grand Island sind.

Hustensyrup für Erkältung.
Sarsaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.

Alle drei eigenes Fabrikat.

Achtungsvoll
A. W. BUCHHEIT,
Apotheker.

— Der beste und billigste Platz um Uhren zu kaufen ist bei Max Egge's.

— Die nächste Sitzung unserer County-Supervisoren wird am 14. September stattfinden.

— Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent-Gebäude.

— Provisor Theodor Jessen wurde am Sonntag von seiner Frau mit einem gesunden, prächtigen Mädel beschenkt. Wir gratuliren nachträglich.

— Bei der heißen Farmarbeit jetzt sollte jeder Farmer seine Kruke mit Julius Gündel's bestem Whisky gefüllt haben. Vergeßt dies nicht!

— **Das vorzügliche Storz Bier, beim Faß oder Kiste, für Familiengebrauch, bei Sievers Bros. im Opernhaus.**

— Charles Kloppenburg verheirathete sich vorgestern mit Frl. Adele Harders, Tochter von Henry Harders und Frau, in deren Haus die Hochzeit stattfand. Wir gratuliren dem jungen Ehepaar.

— Weggelaufen!—1 Gespann braune Pferde aus Pasture, 3 und 4 Jahre, je 1150 Pfd. schwer. Wer bez. Wiedererlangung derselben Aufschluß geben kann, wende sich an W. H. Franssen, St. Libory.

— Die Operation der hiesigen Canning Fabrik wurde verzögert und nahm ihren Anfang nicht zu der Zeit als man erwartete, da nicht genügend Korn vorhanden war um den Anfang der Arbeit zu rechtfertigen.

— Holt Euren Erntewhiskey bei Julius Gündel in der „Mint". Auch wenn Ihr für Sonntags ein oder mehrere Faß Bier wünscht, beim Julius erhaltet Ihr so viel Ihr wollt. Er hat die Agentur für das vorzügliche Fremont Lagerbier, gemacht in Nebraska, aus Nebraskaer Gerste.

— Gestern machten sich die Herren A. W. Buchheit, W. H. Harrison, C. H. Meuck und S. D. Roß auf die Reise nach Minnesota, um sich kurze Zeit zu erholen und dabei dem Vergnügen des Fischens dort oben in Minnesota's kühlen Gewässern obzuliegen. Hoffentlich werden sie sich gut amüsiren.

— Ihr könnt zu jeder Zeit, bei Tag oder Nacht, Mahlzeiten erhalten in dem neuen Restaurant „Schlitz Cafe," und zwar Alles was Ihr wünscht, vom Einfachsten bis zum Allerfeinsten. Die Preise sind mäßig. Reguläre Mahlzeiten sind die besten die Ihr irgendwo erhaltet und sind nur 25 Cents.

— Sheriff Taylor wurde also glücklich wieder nominirt von den Republikanern. Dieselben scheinen keinen besonderen Ueberfluß an gutem Holz für Sheriff in ihrer Partei zu haben, daß sie Taylor für einen vierten Termin aufstellen mußten, noch dazu gegen seinen deutlich genug ausgesprochenen Willen. Nun, wir glauben auch kaum, daß Taylor es nöthig haben wird, den vierten Termin anzutreten, wenn die anderen Parteien einen annehmbaren Mann aufstellen.

— Letzten Freitag früh gab es einen kleinen Brand im Keller des Gebäudes in welchem sich das Modern Restaurant befindet, neben Theodor Schaumann's Wirthschaft. Der Keller wurde nicht benutzt und kann man sich nicht erklären wie das Feuer entstand, es sei denn daß Tramps in dem Keller waren, was möglich war, da es schien, als ob an der Kellerthüre herumgewirthschaftet worden sei. Das Feuer brannte nur ein kleines Loch durch den Fußboden und ist der Schaden nicht sehr groß. Thos. Connor ist Eigenthümer des Gebäudes und hat Versicherung.

— Für **Autocrat** geht zum Theo. Sothmann.

— Zu verkaufen!—Ein gutes Top Buggy.—Frau Adam Windolph.

— Vergeßt nicht das großartige Erntefest im Sandkrog am Sonntag den 30. August.

— Am Sonntag kehrten Frau Egge und Tochter Marie von ihrer Besuchsreise nach Ogden hierher zurück.

— Am Sonntag feierte Hr. Jakob Rauert am Prairie Creek seinen Geburtstag in zahlreichem Freundeskreise.

— Hr. Robert Gerke und Frau, das kürzlich verheirathete junge Ehepaar, kehrte vorgestern nach Grand Island zurück.

— Der Preis von Grand Island Stock Food wird künftighin durchweg 7 Cents pro Pfund betragen.
Grand Island Stock Food Co.

— Dienstag Mittag zog hier ganz plötzlich ein Unwetter herauf und gab es ziemlich starken Wind, einen gehörigen Regenguß und ein paar Meilen östlich der Stadt auch etwas Hagel.

— Das Buch **„Auf dunklen Wegen"** ist endlich bei uns eingetroffen und Alle die es wünschen, können es erhalten. Es ist eine lange, interessante Geschichte und der Preis 35 Cents.

— Die Verhandlung des Prozesses gegen den U. P. Arbeiter Davenport, welcher kürzlich Theodor Sothmann überfiel und ziemlich bös zurichtete, wurde letzten Freitag nicht verhandelt, sondern wieder um 30 Tage verschoben.

— Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tucker & Farnsworths Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfniß zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.

— Die Leiter des hiesigen Baptisten-College haben das Gebäude, welches früher ein Theil des alten Pacific Hotels war und jetzt an Nord Pine Straße Ich befindet, gemiethet und richten sie dasselbe ein für Logirhaus einer Anzahl Studenten, von denen sie eine bedeutende Anzahl in dem großen Gebäude unterbringen können.

— Den Mitgliedern des Grand Island Social Club hiermit zur Nachricht, daß nächsten Sonntag den 23. August abermals eine Abendunterhaltung mit darauffolgendem Tanzkränzchen stattfindet. Ein ausgewähltes Programm gelangt zur Ausführung. Eintritt 10c für Herren, Damen frei.
Das Comite.

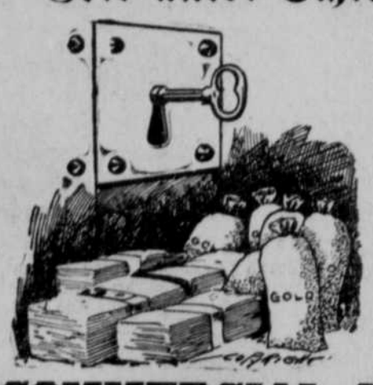
Henry L. Shattuck von Shellsburg, Iowa, wurde von einem Magenleiden, von welchem er während Jahren befallen war, durch vier Schachteln von Chamberlain's Magen- und Lebertäfelchen (Chamberlain's Stomach & Liver Tablets) befreit. Zuvor hatte er viele andere Mittel probirt und eine Anzahl Aerzte consultirt, ohne Erleichterung zu erlangen. Verkauft von A. W. Buchheit.

— Unsere Republikaner hatten am letzten Samstag ihre County-Convention und machten sie folgende Nomination:

Für Schatzmeister..... Frank Slusser.
" Clerk.....John Schaupp.
" Sheriff.....S. N. Taylor.
" Richter.....H. C. Clifford.
" Superintendent.....C. F. Behr.
" Assessor..... David Ackermann.
" Vermesser.....C. A. Baldwin.
" Coroner.....Dr. J. Lue Sutherland.

Es wurde ein County Central Comite erwählt, sowie Delegaten zur Staats Convention. T. O. C. Harrison wurde ermächtigt, die Delegation zur Judicial Convention zu ernennen.

Geld unter Schloß und Riegel



in der Commercial State Bank ist nicht nur absolut sicher, sondern auch ebenso bequem.

Es kann zu irgend einer Zeit für Zahlungen von Verbindlichkeiten in dieser oder irgend einer anderen Stadt der Union herausgezogen werden.

Die Commercial State Bank gewährt den Deponenten die perfektesten und befriegendsten Bank-Facilitäten im Lande.

4 Proz. Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen für ein Jahr; 3 Proz. für 6 Monate.

COMMERCIAL STATE BANK.
GRAND ISLAND, NEBRASKA.
B. F. Clayton, Präsident. **E. D. Hamilton**, Kassirer. **C. H. Meuck**, Hülfskas.

Harmony Halle.

Oeffentliches
Vergnügungs-Lokal.

Großer Ball jeden 2ten Sonntag, oder alle vierzehn Tage.

Gute Musik.

Alle sind freundlichst eingeladen.
Busses von der Opernhausecke.

Henry Knipphals,
Eigenthümer.

— Holt Ju een „Lütten" in de Kruck bi Christ. Ronnfeldt.

— Die in Omaha weilenden zwei Töchter von Nic Conrady und Frau kamen zu ihren Eltern zu Besuch.

— Verlangt!—Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit.—Frau Charles Heusinger, 1015 W. König Straße.

— Der Stadtrath vergab den Kontrakt für die Erweiterung des Sewersystems auf der Nordseite an die Grand Island Plumbing Company.

— Träger mit Holzgeleise, Träger mit Stahlgeleise, Kabelträger, Heuschleudern und Harpungabeln bei
Hehnke & Co.

— Vorzügliche Getränke und freundliche, reelle Bedinung findet Ihr stets in Christ Ronnfeldt's Saloon an 107 östl. 3ter Straße. Auch giebt's jeden Vormittag delikaten Freilunch.

— Murray Wolbach von Chicago weilt hier zu Besuch bei seinen Eltern. Auch hat er einen Freund, James Regenburg, mitgebracht. Sie befinden sich auf der Rückreise von Yellowstone Park.

— Weshalb schlechtes Mehl zu einem hohen Preise gebrauchen, wenn Campbell das beste Mehl zum niedrigsten Preise verkauft?
Campbell's Volksladen.

— Der Klapperstorch scheint diese Woche Vergnügen daran zu finden, die Leute mit Zwillingen zu überraschen. Auch F. F. Spink und Frau in West Lawn erhielten ein Paar, bestehend aus einem Jungen und Mädchen.

— Zu verkaufen oder zu verrenten!—Umstände halber ein Store mit $1000 Waarenlager nebst Gebäude in Hampton, Neb., zu verkaufen, oder Waaren zu verkaufen und Gebäude zu verrenten. Näheres in der Exp. d. Bl. oder bei P. Krause, Hampton, Neb.

— Hr. Georg Gümpel feierte letzten Sonntag seinen 49sten Geburtstag und kamen zu der Gelegenheit auch seine Tochter und deren Gatte, Hr. und Frau Cushing von Hastings, nebst dem kürzlich geborenen Stammhalter, hierher, sowie auch die Eltern des Hrn. Cushing, sämmtlich von Hastings.

— Vorletzte Nacht starb Lizzie die 7 Jahre alte Tochter von Wm. Hüsing und Frau, bei Phillips wohnhaft, nach nur kurzer Krankheit infolge von Unterleibsentzündung. Der Fall ist ein um so trauriger als auch die Mutter der Kleinen, Frau Hüsing, infolge eines akuten Herzleidens schwer krank darniederliegt und auch ihr Ableben stündlich erwartet werden kann. Dem schwergeprüften Gatten und Vater wird die Sympathie Aller, die ihn kennen, zu Theil und auch wir sprechen ihm hiermit unser herzlichstes Beileid aus. Das Begräbniß der Kleinen findet heute auf dem Phillips Friedhofe statt.

— Am Donnerstag Abend letzter Woche starb nach langer Krankheit infolge eines Krebsleidens Frau Mary Behling, Tochter des Hrn. und der Frau Joseph Kilian im Alter von 35 Jahren. Die Verstorbene war in Grand Island geboren und erzogen worden. Vor etwa 15 Jahren verheirathete sie sich mit Hrn. Henry Behling, welcher zu Winona, Minn., ein Schuhgeschäft betreibt. Schon seit längeren Jahren litt Frau Behling am Krebs und war es nicht möglich sie zu heilen. In letzter Zeit weilte die Kranke hier bei ihren Eltern. Die Verstorbene hinterläßt außer ihrem Gatten und den Eltern noch zwei Brüder, Otto und James, sowie eine Schwester, Frau James Rourke. Das Begräbniß fand am Sonntag Nachmittag statt vom Hause der Eltern an westl. 3ter Straße aus. Wir sprechen den Angehörigen unser Beileid aus.

— Wir haben 82 Paar, hauptsächlich hochelegante Männerhosen zum Verkauf ausgelegt, aber wir haben den Preis so niedrig gesetzt, daß fast Jeder ein Paar der besten sich zulegen kann. Sie sind Waaren dieser Saison, die Muster sehr gesucht, das Material ist Kammgarn und Kasimir und sie sind auf die beste Art und Weise geschneidert. Unser Grund die Preise so herabzusetzen ist just dieser: Wir haben für diese Jahreszeit mehr derselben an Hand als wir sollten, und ehe wir sie bis zu nächster Saison überführen, verkaufen wir sie lieber für weniger.

2.00 Hosen, jetzt	1.50	4.00 Hosen, jetzt	2.75
2.50 " "	1.75	4.50 " "	"
3.00 " "	2.25	5.00 " "	3.50
3.50 " "	2.60	6.00 " "	4.00

Achtet auf diese Reduktion; kommt und urtheilt selber. Der Verkauf endet am Sonnabend den 29. August.—Herter, der Ein-Preis-Kleiderhändler.

GLOVER'S CORNER.

Der Ideal „Shopping" Platz.

Unsere neuen Herbstwaaren

häufen sich jetzt von Tag zu Tag mehr auf bei uns. Wir erwarten, im kommenden Herbst das größte Geschäft seit Bestehen unseres Geschäfts zu thun; wir kauften unsere Waaren vor dem Aufschlag und sind in der Lage zu niedrigerem als dem vorjährigen Preis zu verkaufen.

Feine fließige baumwollene Waisting Stoffe, gemacht in französischen Flanellmustern, Glover's Preis pro Yard..... **15c**

Ganzwollenes Trikot Flanell und schwere mercerisirte Waistings, Glover's Preis, pro Yard..... **25c**

500 Yards russisches „Linen Crash" Handtuchzeug, gewöhnlich verkauft zu 10c die Yard, Glover's Preis..... **7½c**

Hier sind einige Speziale mit denen wir aufzuräumen wünschen.

Eine Partie lohfarbige und schwarze Kinderstrümpfe mit offenen Streifen, waren 15c das Paar, Glover's Spezialpreis..... **10c**

25 Prozent ab von Sommer Shirtwaists, sowie von einer Partie eleganter Frauenröcke.

Schwarze mercerisirte Sateen-Unterröcke für Damen, extra große Größen, Glover's Spezialpreis, jeder..... **$1.50**

Prämien-Tickets werden mit jedem 5c (oder mehr) Einkauf gegeben. Hunderte von Heimen in dieser Gegend sind mit Tafelgeschirr, Glaswaaren, Lampen, Standuhren u. s. w. aus unserem Prämien-Departement versehen worden.

Höchster Preis bezahlt für Butter und Eier.

H. H. GLOVER CO.

Briefbestellungen prompt erledigt.—Telephone 60.

Grand Island, - - - Nebraska.

— Messer für Grasmähersicheln aller Art bei Hehnke & Co.

— Der kleine Junge von Ed. Roush trug am Montag einen Beinbruch davon, indem ein Pferd auf das Bein trat.

— Um einen gemüthlichen Skat, Schafskopf oder Pinocle zu machen, kommt nach Theodor Schaumann. Da giebt's auch guten Lunch.

— Herman Mattke ist in letzter Zeit schwer krank und befindet sich im Hospital, doch ist die letzten Tage eine Besserung in seinem Befinden eingetreten.

— Polizeichef Köplin und Frau erhielten am Sonntag den Besuch ihres Sohnes Wilhelm, der die letzten 2 Jahre in Arizona weilte, sowie auch ihrer Tochter, Frau Anna Johnson nebst Kindern von Kansas City.

— Whisky bei der Gallone, vom billigsten bis zum allerbesten, findet Ihr im Saloon von Charles Nielsen. Ebenso alle Sorten Weine, Liquöre, Bitters u. s. w. Stets reelle und gute Waare, sowie aufmerksame Bedienung.

— F. J. Coates und Frau kehrten am letzten Samstag von ihrer Kalifornia Reise hierher zurück. Ihren letzten Aufenthalt auf der Rückreise nahmen sie in Billings, Montana und besuchten dort auch die Familie von Albert Röser.

— Die Zeit des Hausreinigens ist dieses Jahrg arg verspätet wegen des schrecklich schlechten Wetters, doch endlich muß die Arbeit doch geschehen und da werden wohl die meisten Hausfrauen finden, daß dies oder jenes neue Möbelstück angeschafft oder ein altes durch etwas Neues und besser ersetzt werden sollte. Stattet deshalb einmal Sondermann's Möbel Emporium einen Besuch ab und trefft Eure Auswahl.

— Wir sind fuchsteubelswild und unser hymenteller Interviewer, vulgo Hochzeitsberichterstatter, hat unter Verleihung des neunschwänzigen Katzenordens auf der Kehrseite den Laufpaß bekommen. Der gute Mann — er war zwar sonst ein ganz zuverlässiger Kerl— hat uns die letzte Zeit ganz bitterböse Streiche gespielt und uns alle möglichen Paare vor der Zeit verheirathen lassen. So ging es uns vor ein paar Wochen mit Robert Gerke, dessen Hochzeit er uns eine Woche früher abhalten ließ; späterhin desgleichen mit Hugo Meves und letzte Woche mit Herman Löffelbein. Wie gesagt, der Mann wurde zum Nichtmehraushalten unzuverlässig und da haben wir ihn gefeuert und in Zukunft kommt kein Hochzeitsbericht mehr in die Zeitung, es sei denn das neubackene Ehepaar produzirt seinen Trauschein und beweist uns schwarz auf weiß, daß der Bund für's Leben wirklich schon geschlossen ist.

— Großer Ernteball im Sandkrog am Sonntag den 30. August. Alle sind freundlichst eingeladen.

— Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt. Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.

— Ein Glas wohlschmeckendes Dick Bros. Bier, guten Whisky, die besten Weine und Cigarren und feinen Lunch giebt's Alles beim Christ Ronnfeldt.

— Henry Sievers und Frau befinden sich zu Besuch in Omaha, wo Henry auch an dem heute und morgen dort stattfindenden Whist-Tournier Theil nimmt.

Das beste Abführmittel—Chamberlain's Magen- und Lebertäfelchen. Leicht einzunehmen. Angenehm in ihrer Wirkung. Verkauft von A. W. Buchheit. Proben frei.

— Habt Ihr hinter Eurem Namen auf der Zeitung das Datum 1903 oder 1904? Wenn nicht, seht daß Ihr es dahinbekommt. Glaubt Ihr nicht, daß es besser aussieht?

— Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.
Upperman & Leiser.

— Auf der Farm von Heinrich Osterhold bei Phillips fand am Sonntag eine gemüthliche Feier statt, bei der eine zahlreiche Gesellschaft von Verwandten und Freunden anwesend war, die sich bestens amüsirten.

— Unser Courthaus soll jetzt wirklich in etwa drei Monaten fertig sein. Nun, es wird schon so kommen, wie wir letztes Jahr sagten: „Zum 1. Januar wird's wohl fertig, nur haben sich die Leute in der Jahreszahl geirrt."

— Die Eröffnung der Theatersaison im Opernhaus beginnt am Freitag den 21. August mit Aufführung der Posse „A friend of the family," die einzig in ihrer Art ist und allen Besuchern viel Vergnügen bereiten wird.

— Das Wetter am Sonntag drohte den ganzen Tag mit Regen, doch gab es nichts Nasses und Diejenigen, welche sich nicht durch das drohende Wetter hatten abschrecken lassen und einen Ausflug auf's Land zu einem Picnic riskirten, erwischten das schönste Wetter, dabei war es angenehm kühl und Niemand brauchte zu schwitzen.

Billig zu verkaufen!

240 Acker, 9 Meilen von Grand Island, 60 Acker gebrochen, Rest Heuland und Pasture; eingefenzt und gute Gebäude. Ashton & Mayer.